

---

# Steueränderungen 2006/ 2007

**KNAPPWORST & PARTNER**  
Steuerberatungsgesellschaft

## Gesetz zum Einstieg in ein steuerliches Sofortprogramm

- Einführung § 15 b EStG
- Wegfall Steuerfreiheit für Abfindungen und Übergangsgelder
- Wegfall der degressiven Gebäude-AfA
- Streichung Sonderausgabenabzug Steuerberatungskosten

## veröffentlichte Gesetze

Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung

05.05.2006

Gesetz zur Eindämmung missbräuchlicher Steuergestaltungen

05.05.2006

## Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens

sind erst im Zeitpunkt des Zuflusses des Veräußerungserlöses oder bei Entnahme als Betriebsausgabe zu berücksichtigen

§ 4 Abs. 3 Satz 4 EStG

Auswirkungen insbes. beim gewerblichen Grundstückshandel

kein Steuerstundungseffekt mehr

## private PKW-Nutzung

### **bis 31.12.2005**

Fahrtenbuch-Methode oder  
1 %-Regelung unabhängig von der Art des  
Betriebsvermögens

### **ab 01.01.2006**

Gewillkürtes Betriebsvermögen: tatsächliche Kosten  
Notwendiges Betriebsvermögen: Fahrtenbuch-Methode  
oder 1 %-Regelung

## PKW im Betriebsvermögen

betriebliche Nutzung

### **Einkommensteuer**

gewillkürtes Betriebsvermögen	10 % bis 50 %
notwendiges Betriebsvermögen	mehr als 50 %

### **Umsatzsteuer**

Unternehmensvermögen	mehr als 10 %
----------------------	---------------

## Beispiel

Ein Unternehmer hat einen PKW mit einem Bruttolistenpreis von 30.000 €, KFZ-Kosten einschl. Abschreibung 10.000 € dem gewillkürten BV zugeordnet

Gesamtfahrleistung 20.000 km

Fahrten Whg./Betrieb 4.000 km

(200 Tage je 20 gefahrene km)

betriebliche Fahrten 5.000 km

# Steueränderungen 2006/ 2007

---

## bisherige Rechtslage

€

12 Monate x 1 % x 30.000 € 3.600

Fahrten Whg./Betrieb

12 Monate x 0,03 % x 30.000 € x 10 km 1.080

abzüglich Entfernungspauschale

(200 Tage x 10 km x 0,30 €) - 600

PKW-Nutzung **4.080**

# Steueränderungen 2006/ 2007

---

## neue Rechtslage

€

Privatanteil 55 % von 10.000 € 5.500

Fahrten Whg./Betrieb

Anteil 20 % von 10.000 € 2.000

abzüglich Entfernungspauschale

(200 Tage x 10 km x 0,30 €) - 600

PKW-Nutzung **6.900**

## Probleme

- Nachweis des betrieblichen Nutzungsanteils
- Fahrtenbuch nicht unbedingt erforderlich
- BMF-Schreiben noch im Mai 2006 erwartet

# Steueränderungen 2006/ 2007

---

## Degressive Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter

	bis 31.12.2005	ab 01.01.2006 bis 31.12.2007
degressive Abschreibung	2-fache der linearen Abschreibung	3-fache der linearen Abschreibung
max.	20 %	30 %

## Kinderbetreuungskosten

bis 31.12.2005: § 33 c EStG

ab 01.01.2006: § 4 f EStG

§ 10 Abs. 1 EStG

ab 01.01.2006 abhängig

- vom Alter des Kindes
- von den Lebensverhältnissen der Eltern

## Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten § 4 f EStG

- Kinder von 0 bis 14 Jahren
- beide Eltern erwerbstätig
- Abzug als Betriebsausgaben oder Werbungskosten
- 2/3 der Aufwendungen (max. 4.000 €)
- zusätzlich zum WK-Pauschbetrag von derzeit 920 €

## Sonderausgabenabzug § 10 Abs. 1 Nr. 8 EStG

- Kinder von 0 bis 14 Jahren
- beide Eltern in Ausbildung, krank oder behindert bzw. ein Elternteil erwerbstätig und ein Elternteil in Ausbildung, krank oder behindert
- Abzug als Sonderausgaben
- 2/3 der Aufwendungen (max. 4.000 €)

## Sonderausgabenabzug § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG

- Kinder von 3 bis 6 Jahren
- alle Eltern unabhängig von Erwerbstätigkeit
- Abzug als Sonderausgaben
- 2/3 der Aufwendungen (max. 4.000 €)

## Zusammenfassung Kinderbetreuungskosten

beide Eltern erwerbstätig	max. 4.000 € pro Kind pro Jahr „wie“ Werbungskosten oder Betriebsausgaben
ein Elternteil erwerbstätig, der andere in Ausbildung oder dauerhaft krank	max. 4.000 € pro Kind pro Jahr als Sonderausgaben
Alleinverdiender-Ehe	keine Geltendmachung
Kindergartenkinder (zw. 3 und 6 Jahren)	generell max. 4.000 € pro Kind und Jahr als Sonderausgaben abzugsfähig

# Kinderbetreuungskosten als haushaltsnahe Dienstleistung

- für Kinderbetreuung
- im **eigenen** Haushalt
- als Steuerabzugsbetrag
- 20 % der Aufwendungen, max. 600 € pro Jahr
- keine Geltendmachung nach §§ 4 f, 10 Abs. 1 Nr. 5 und Nr. 8 EStG

## Haushaltsleistungen § 35 a EStG

Neu Abs. 2 Satz 2

Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen:

Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem inländischen Haushalt

Ermäßigung der tarifl. ESt um 20 %, max. 600 €

gilt nur für Arbeitskosten

# Umsatzsteuer / Ist-Versteuerung

Anhebung der Umsatzgrenze für die alten Bundesländer von 125 T€ auf 250 T€ ab dem 01.07.2006

Beibehaltung der Umsatzgrenze von 500 T€ in den neuen Bundesländern

Verlängerung bis 31.12.2009

## Spielbanken

Wegfall der Umsatzsteuerfreiheit für die Umsätze der öffentlichen Spielbanken

§ 4 Nr. 9 Buchstabe b Satz 1 UStG

## Änderung der Abgabenordnung

Ordnungswidrigkeiten nach § 379 Abs. 1 Satz 1 AO:

- Ausstellen von unrichtigen Belegen
- Verkauf von Belegen (z. B. Tankquittungen)
- falsches Verbuchen von Belegen

## Haushaltsbegleitgesetz 2007

### **ab 01.01.2007:**

Erhöhung der USt auf 19 %

Erhöhung der Versicherungsteuer auf 19 %

Senkung der Arbeitslosenversicherung von 6,5 % auf 4,5 %

Reichensteuer

Sparerfreibetrag 750 €/ 1.500 €

Pendlerpauschale ab 21. km

## weitere Änderungen

voraussichtlich ab 01.07.2006

Erhöhung der Pauschalabgabe für Mini-Jos auf 30 %

Entwurf Investitionszulagengesetz 2007 (bis 2013)